

Agenten erhalten ihre „Ausweise“

Als Dank für die aktive Mitarbeit am erlebnispädagogischen Projekt überreichen Studierende der Fachschule für Sozialpädagogik an den Beruflichen Schulen in Gelnhausen „Ausweise“ an Grundschüler der „Schule an der Gründau“ in Langenselbold.

Alle Grundschüler waren schon sehr gespannt, als eine „kleine Abordnung“ von „Agenten“ aus der Fachschule für Sozialpädagogik auf dem Schulhof ankam.

Zunächst trafen sich alle Teilnehmer des Projektes im Klassenraum und die Kinder berichteten von ihren Erinnerungen an den spannenden Tag in den Beruflichen Schulen in Gelnhausen.

„Was war denn ganz besonders wichtig und worauf müsst ihr ab sofort als „Agenten“ besonders achten?“ war die Frage der Studierenden aus Gelnhausen.

„Wir müssen aufeinander achten, als Team zusammen arbeiten, anderen helfen, gut beobachten und uns auf schwierige Aufgaben konzentrieren können.“

Ganz besondere Bedeutung hatte jedoch auch die Bewegung. „Wir müssen gut klettern können... und schnell sein...“, rief ein Junge.

„Ja,.. und als Spezial-Agenten haben wir nun eine besonders wichtige Aufgabe am Hesttag in Langenselbold!“, sagte ein Mädchen und alle stimmten lachend zu.

Schließlich wurde es ganz feierlich und die aus Gelnhausen angereisten „Spezial-Agenten“ der Fachschule für Sozialpädagogik überreichten allen Kindern einen eigenen „Agenten – Ausweis“ mit Passbild und einem geheimen „Code“ Namen sowie eine Urkunde.

Nach der Pause stürmten alle neu ernannten „Spezial-Agenten“ auf den Schulhof. Dort hatten sie erneut einige schwere Aufgaben zu lösen. So mussten die Kinder einen „Fluss“ überqueren, was nur als Klassenteam gelingen konnte. Alle mussten aufeinander Rücksicht nehmen, denn alleine wären sie „versunken“.

Bei einem Agentengeräuschspiel war die Konzentration und die genaue Beobachtungsgabe der Kinder gefragt.

Schließlich ging der spannende und erlebnisreiche Vormittag in der „Schule an der Gründau“ in Langenselbold zu Ende und die Studierenden der Fachschule für Sozialpädagogik, die „Spezial-Agenten“, mussten sich mit ihren Lehrern Katja Stock und Bernhard Horn verabschieden.

Für die künftigen Erzieherinnen war es interessant zu sehen, wie soziale Kompetenzen, Einfühlungsvermögen, Rücksicht, Teamgeist und Bewegung durch die pädagogischen Elemente der Erlebnispädagogik bei allen Kindern gefordert und gefördert wurden und wie spielerisch diese in eine spannende „Agentengeschichte“ eingebracht werden konnten.

Als Dank und Anerkennung für die tolle Mitarbeit im erlebnispädagogischen Projekt der angehenden Erzieherinnen und Erzieher wurden allen Schülern der 3. Klasse ein „echter Agenten Ausweis“ überreicht.

